

# VBV

direkt und  
nah dran



Vaterländischer Bauverein eG



Ausgabe März 2023

## Start unserer Abfrage

Wie lesen Sie zukünftig  
unser Magazin – digital  
oder gedruckt?  
(Seite 03)

## Das Telekommu- nikationsgesetz

Ein Überblick darüber, was  
sich bei Ihnen wie bei der  
VBV eG in Bezug auf TV  
und Internet ändern wird.  
(Seite 07)

## Vorbeugen ist besser als Löschen

Wichtige Brand-Verhinderungs-  
Tipps für Sie, die Sie leicht  
umsetzen können.  
(Seite 12)



*Wir wollen nachhaltiger und ressourcensparender agieren.*

Rückblenden  
und  
Aussichten



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

das Jahr 2023 gibt uns neue Herausforderungen, denen wir uns stellen werden.

Die Themen Energiekrise, Energiemarkt und Preissteigerungen bewegen uns am meisten, da diese weitreichende Einflüsse auf unsere Genossenschaft mit sich bringen. Wir wollen Maßnahmen ergreifen, vor allem bei zukünftigen Sanierungen, die die Energieeffizienz unserer Gebäude steigert. Wir werden unsere Instandhaltungsplanung darauf ausrichten, die energetisch am schlechtesten ausgestatteten Wohnanlagen zu sanieren und dabei die Gebäudesubstanz, die Anlagentechnik und die Energieversorgung beleuchten und auf den Prüfstand stellen.

Aber nicht nur diese Belange beschäftigen uns. Die Digitalisierung steht immer mehr im Vordergrund und auch die VBV eG arbeitet daran, papierloser zu werden und Prozesse zum Wohle unserer Mitglieder zu beschleunigen.

Unser Dachgeschossaufbau in Steglitz schreitet voran und die ersten Wohnungen auf dem alten Dach der Bestandswohnanlage entstehen. Auch das bestehende Haus wird

sanitert und so realisieren wir ein Großprojekt mit all unserer Kraft.

In Berlin gab es Wiederholungswahlen und das Ergebnis zeigt uns, dass es Veränderungen geben wird. Ob diese für die Wohnungswirtschaft positiv sein werden, bleibt abzuwarten. Eines steht jedenfalls fest, dass Zusammenwirken zwischen Genossenschaften und Politik hat definitiv Verbesserungsbedarf. Der Senat will, dass bezahlbarer Wohnraum gebaut wird, unterstützt die Akteure dabei aber kaum. Nicht nur, dass Genehmigungsverfahren lange dauern, auch fehlende Kommunikationswege und hohe Gebühren der Stadt sorgen dafür, dass man kaum noch „günstige“ Mieten anbieten kann.

Wir schauen positiv nach vorne und freuen uns auf den Frühling und alles, was damit zusammen kommen wird. Bitte bleiben Sie gesund und munter und haben Sie viel Freude beim Lesen des Magazins.

Abschließend wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest!

Herzlichst Ihre Mitglieder des Vorstandes  
Sina Fiedler, Marco Zanzow, Zoran Skorić

Haben Sie Fragen zu den einzelnen Themen oder andere Anliegen, dann nutzen Sie die Kontaktdaten auf der Rückseite des Magazins oder auf unserer Website.

Inhalt

- 02 - Editorial
- 03 - Werden Sie unser Magazin zukünftig digital oder weiterhin in gedruckter Form lesen?
- 04 - So etwas entsteht, wenn ein Plan erfolgreich umgesetzt wird.
- 05 - Unser Vorstand hat gute Nachrichten über den Dachgeschossaufbau (Steglitz)
- 06 - Ihre monatliche Verbrauchsinformation von ista SE digital und nachhaltig erhalten
- 07 - Was sich bei der Nutzung von Kabel-TV für Sie und für die VBV eG ändert.
- 08-09 - Ostern 2023 – nachhaltige Dekorationen
- 10 - Unsere Hauswarte sind hilfsbereite Allrounder!
- 11 - Gegenstände aus Ihrem Haushalt sind Ihre ganz persönliche Angelegenheit
- 12 - Hinweise zur Vorbeugung von Bränden und wie Sie sich im Brandfall richtig verhalten
- 13 - Mitgliederversammlung – diesen Termin bitte fest einplanen! / Mitgliederkonzert 2023
- 14 - Mehr Biodiversität in unseren Grünanlagen – damit die Artenvielfalt erhalten bleibt
- 15 - Stolpersteine und ihre historische Bedeutung / Rätsel

Die  
VBV eG  
direkt

Werden Sie unser Magazin zukünftig digital oder weiterhin in gedruckter Form lesen?

Wir fragen Sie ganz konkret: Wie möchten Sie zukünftig unser Mitgliedermagazin lesen? Als Druckversion oder doch lieber in digitaler Form? So einige unserer Mitglieder tun es bereits. Sie bekommen unser Magazin über einen Newsletter per PDF zur Verfügung gestellt und lesen die aktuellen wie wissenswerten Inhalte ganz entspannt auf dem Monitor ihres PC's oder auf dem Tablet. Das kostet sie keinen Cent und es muss auch später nichts über die Papiertonne entsorgt werden. Klingt das gut für Sie?

Die VBV eG sieht ebenfalls einen entscheidenden Vorteil in der Digitalversion unseres Magazins, denn diese Lesevariante ist ressourcenschonend. Selbst wenn wir einen Teil von den 8.400 gedruckten Exemplaren jährlich einsparen, können wir diese Mittel an anderer wichtiger Stelle für die Genossenschaft einsetzen.

Wir möchten aber unseren Lesern und Leserinnen, die das Magazin gern in gedruckter Form bevorzugen, ebenfalls diese Option erhalten. Deshalb ermitteln wir jetzt, wie Sie zukünftig die vielfältigen Inhalte des Mitgliedermagazins lesen wollen. Entscheiden Sie sich für eine Variante und teilen Sie uns Ihre Auswahl mit.

Ihre Rückmeldung können Sie wie gewohnt unter Angabe von Name, Adresse sowie E-Mail-Adresse bei digitaler Auswahl über:

- den Hauswart,
- per Brief direkt an die Geschäftsstelle bzw.
- per E-Mail an [service@vbveg.de](mailto:service@vbveg.de) senden.
- Oder Sie nutzen gleich das Formular auf unserer Website unter: [www.vbveg.de/umfrage-formular-magazin.html](http://www.vbveg.de/umfrage-formular-magazin.html) (siehe QR-Code).

Unterstützend erhalten Sie mit dem Magazin eine Postkarte, die Sie für die Rücksendung verwenden können.

Ihre Entscheidung benötigen wir bis zum 30. Juni 2023.

**Achtung: Alle Mitglieder und Mieter\*innen, die bis zum genannten Termin keine Rückmeldung geben, bekommen zukünftig kein Mitgliedermagazin mehr zur Verfügung gestellt.**



Bitte Zutreffendes ankreuzen und Daten eintragen.

**Magazin gedruckt lesen**

Name: \_\_\_\_\_

Str./Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

**Magazin digital lesen**

Name: \_\_\_\_\_

Str./Hausnr. \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie unserer Datenschutzerklärung, einzusehen unter <https://www.vbveg.de/datenschutz.html>.



## Rund um den Bestand

So etwas entsteht, wenn ein Plan erfolgreich umgesetzt wird.

Genau vor einem Jahr haben wir in der März-Ausgabe unseres Magazins ausführlich über die große Gebäudemodernisierung in der Jasmunder Str. 11-12 und Voltastr. 15-17 berichtet. An dem 70 Wohnungen umfassenden Mehrfamilien-Eckhaus wurden von Februar bis Ende Oktober 2022 eine Dach- und Fassadenmodernisierung sowie Instandsetzungsarbeiten durchgeführt.

Mit dieser zeitgemäßen energetischen Modernisierung haben sich auch die thermischen Bedingungen des Gebäudekomplexes verbessert. Somit können zukünftig die Heizungskosten verringert und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert werden.



Wir freuen uns mit den Mietern und Mieterinnen über ein ganz neues Wohngefühl. Das Team der VBV eG bedankte sich zudem bei ihnen in Form eines Baustellenfestes zum

Ende der Baumaßnahme für das Verständnis hinsichtlich der Baunebenwirkungen sowie bei den Mitarbeitern der ausführenden Unternehmen für die tolle Arbeit.



## Rund um den Bestand

Unser Vorstand hat gute Nachrichten über den Dachgeschossaufbau in Steglitz

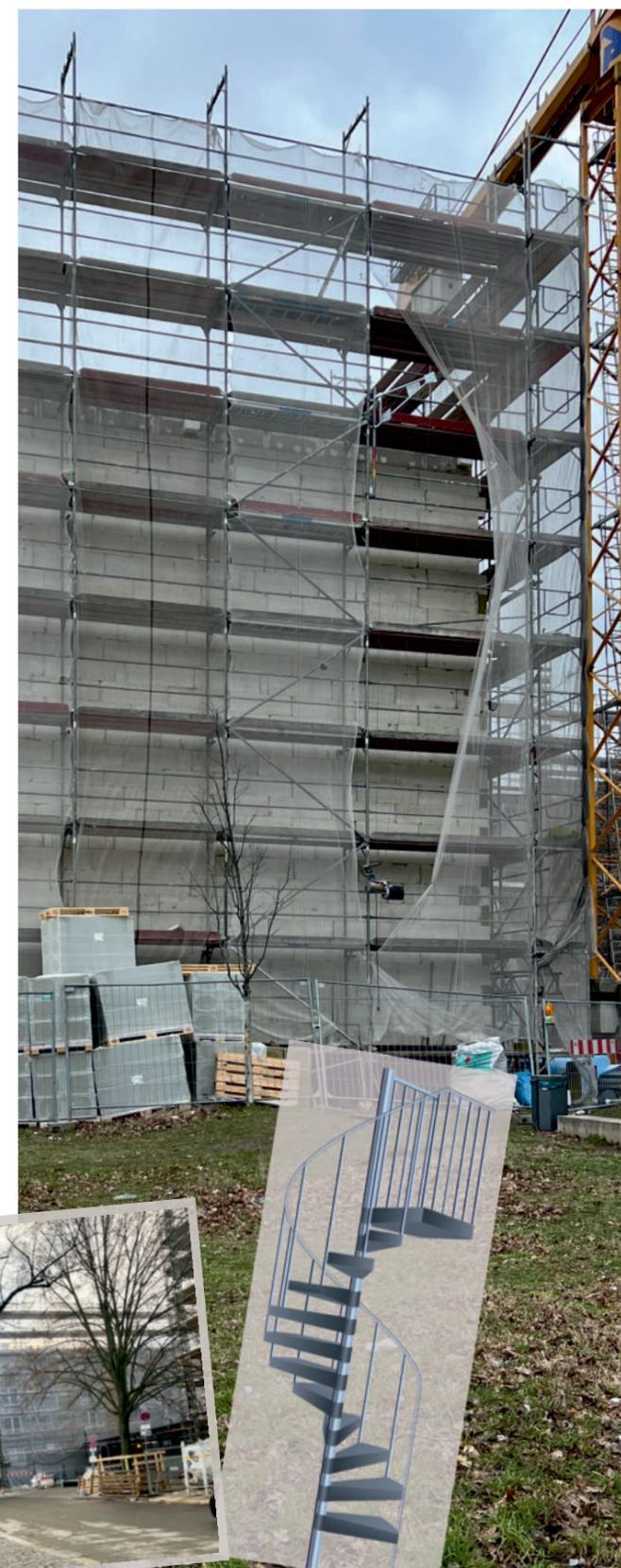
ENDLICH! Seit Dezember 2022 wird in unserer Wohnanlage 32 in Steglitz (Hackerstraße/Treitschkestraße/Lepsiusstraße) unser Dachgeschoss-Neubau errichtet. Im ersten Bauabschnitt in der Hackerstraße sind bereits die ersten Abrissphasen erledigt und es wurde sogar schon neue Dämmung an den Außenwänden befestigt. Im März 2023 werden dort die Fenster partiell ausgetauscht und die neuen Deckenträger geliefert. Aufgrund der Auflagen der Feuerwehr - zweiter Rettungsweg - müssen wir eine Spindel-treppe hofseitig errichten lassen. Eine erforderliche Fäll-genehmigung für zwei hinderliche Straßenbäume wurde uns nicht erteilt und so ist die Errichtung der Treppe un-möglich.

Das Bauen im Bestand mit Lieferengpässen, Baulärm und Bauschmutz ist für die Bewohner eine besondere Herausforderung. Das Gute ist aber, dass auch die bestehenden Wohnungen eine energetische und bautechnische Sanierung erhalten. Dazu gehören eine wesentlich bessere Fasadendämmung, neue Kunststoffenster, Hauseingangstüren und die Zählerzentralisationen. Am Ende haben wir also ein komplett „NEUES“ Haus in einem energetisch to-llen Zustand. Das Highlight für die Natur ist das geplante Gründach. Nicht nur, dass damit reichlich Regenwasser zurückgehalten werden kann, auch die Bienen und Insek-ten finden einen grünen Ort über den Dächern von Berlin.

Besonders freuen wir uns über die Schaffung eines Gemein-schaftsraumes zwischen der Treitschkestr. 8 und 9. Dort können bald die Bewohner gemeinsame Treffen bei Kaffee und Tee abhalten.

Bis Ende des Jahres sollen der erste und zweite Bauab-schnitt bezugsfertig für viele glückliche Familien sein. Das Interesse der Mitglieder ist riesengroß. Schon alleine jetzt nach 8 Wochen Bauphase haben mehr als 20 Mitglieder die vollständigen Bewerbungsunterlagen abgegeben. Das zeigt den großen Bedarf an neuen Genossenschaftswoh-nungen. Sollten Sie auch Interesse haben, dann fordern Sie einen Bewerbungsbogen unter [angebote@vbveg.de](mailto:angebote@vbveg.de) an.

Abschließend möchten die Mitglieder des Vor-standes vorab schon mal einen großen Dank an die Bewohner für die Geduld und das Durchhalten richten.



## Die VBV eG aktuell

### Ihre monatliche Verbrauchsinformation von ista SE digital und nachhaltig erhalten



Online anmelden und Geld sparen!

Mit der Energieeffizienzrichtlinie (EED) der Europäischen Union bekommen alle Bewohner\*innen Ihre persönlichen Verbrauchsinformationen über Ihren Heizungs- und/oder Warmwasserverbrauch monatlich zur Verfügung gestellt – vorausgesetzt, es ist eine fernablesbare Messtechnik installiert. In unserem Wohnungsbestand ist dies bereits der Fall. Diese Informationen helfen Ihnen, die Verbrauchswerte im Blick zu behalten und gegebenenfalls Ihr Verbrauchsverhalten anzupassen.

Nach dem Heizkostenabrechner Techem hat nun auch als weiteres Unternehmen die **ista SE** technisch nachgezogen und kann fortlaufend Verbrauchsabrechnungen für jede/n Mieterin/Mieter erzeugen. Nach einem holprigen Anfang hat die **ista SE** in den vergangenen Wochen und Monaten an alle Mieter und Mieterinnen Registrierungsschreiben versandt, mit deren Anleitung man sich beim Unternehmen für den elektronischen Versand der monatlichen Verbrauchsinformationen anmelden kann. Dazu können Sie die dafür vorgesehene Plattform EcoTrend nutzen.

Grundsätzlich haben Sie die Wahl zwischen 4 verschiedene Arten, um Ihre monatlichen Verbrauchsinformationen zu erhalten:

1. per E-Mail (5,83 €/Jahr)
2. per App (5,83 €/Jahr)
3. per Webportal (5,83 €/Jahr)
4. per Post (28,27 €/Jahr)

Die Mieter und Mieterinnen der VBV eG haben im Rahmen des Registrierungsprozesses lediglich die Möglichkeit zwischen den Varianten 1. bis 3. zu wählen. Achten Sie hier auch auf eine zeitnahe Anmeldung nach Erhalt des **ista**-Briefes, da der dort bereitgestellte Freischaltcode nur eine begrenzte Dauer gültig ist.

Die Erstellung der unterjährigen Verbrauchsinformationen durch die **ista SE** verursacht bereits allgemeine Kosten in Höhe von derzeit 5,83 € brutto/Jahr und Wohnung, welche im Rahmen der Heizkostenabrechnung umgelegt werden. Sofern Sie sich für eine elektronische Versandform (Variante 1. bis 3.) entscheiden, entstehen aktuell keine zusätzlichen Gebühren.

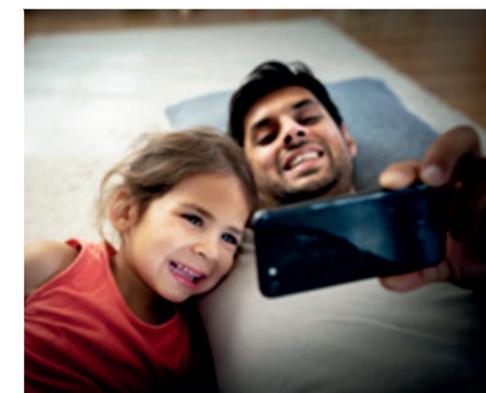
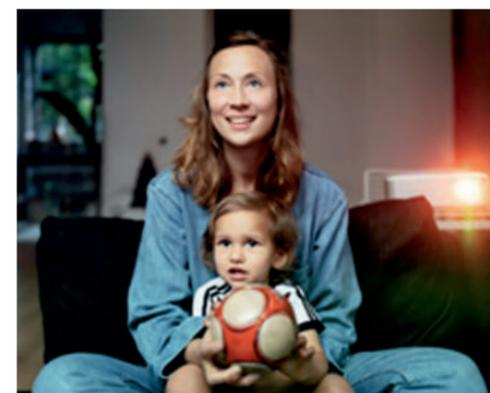
**Wichtig! Nehmen Sie keine Registrierung auf dem Web-Portal EcoTrend der ista SE vor, fällt Ihre Entscheidung automatisch auf den Briefversand.** Bislang wurden in der Übergangsphase der Druck, das Kuvertieren und das Verteilen der Briefe durch die Genossenschaft unentgeltlich vorgenommen. Aufgrund der Masse ist dies zukünftig von uns nicht umsetzbar. Wir beauftragen daher die **ista SE** mit dem Briefversand der unterjährigen Verbrauchsinformationen, wodurch Ihnen Zusatzkosten von 1,87 € brutto je Brief entstehen. Kosten, die aus ökologischer und ökonomischer Sicht vermeidbar sind, wenn Sie den digitalen Weg wählen.

## Die VBV eG aktuell

### Was sich bei der Nutzung von Kabel-TV für Sie und für die VBV eG ändert.

Bereits in unserem Dezember-Magazin 2021 haben wir Sie darüber informiert, dass das Telekommunikationsgesetz (TKModG) am 1. Dezember 2021 in Kraft getreten ist. Die Novellierung des Gesetzes beinhaltet viele Neuerungen und Anpassungen, darunter auch wichtige Punkte für Verbraucher\*innen und vor allem Mietparteien.

Seit vielen Jahren versorgt die Partnerschaft mit Vodafone Deutschland GmbH unsere Bestände mit Kabel-TV und eine große Anzahl Haushalte auch mit Highspeed-Internet. Den folgenden wichtigen Hinweisen entnehmen Sie, was das neue Telekommunikationsgesetz für Sie bedeutet.



#### Das Recht auf schnelles Internet

Mit dem Inkrafttreten des TKModG folgt für die Verbraucher\*innen das Recht auf schnelles Internet. Für Download, Upload und Latenz (= Reaktionszeit) wird es Mindestvorgaben geben, die allerdings erst noch berechnet werden müssen. Von VBV eG-Seite werden wir den Ausbau der Bestände mit Glasfaserleitungen ausschreiben und in den kommenden Jahren realisieren.

#### Die Abschaffung der Umlagefähigkeit von TV-Kosten

Aktuell werden unsere Bestände über einen sog. Mehrnutzervertrag (Sammelinkasso) von der Vodafone Deutschland GmbH versorgt. Der Kabelanschluss und damit das Fernsehprogramm sind automatisch Bestandteil der Wohnung. Die Kosten dafür werden über die Betriebsnebenkosten abgerechnet. Aufgrund der Gesetzesänderung ist diese sog. „Umlagefähigkeit“ ab Juli 2024 nicht mehr erlaubt und wir werden die Kosten letztmalig mit der Umlagenabrechnung 2023 abrechnen.

#### Was haben wir mit Vodafone vereinbart?

Wir haben den bestehenden Vodafone-Vertrag überarbeitet und folgende Sachverhalte vereinbart:

- Die notwendige Umstellung auf das Einzelinkasso erfolgt zum 1. Januar 2024.
- Das monatliche Entgelt steigt nur minimal. In dieser Gebühr sind zusätzlich die HDTV-Programme der privaten Senderfamilien (RTL | Pro7Sat.1) beinhaltet. Normalerweise kostet das Paket schon alleine 3,99 € brutto.

#### Was bedeutet das für Sie?

Fernsehen einfach aus der Antennendose, ohne Zusatzgeräte oder komplizierte Verfahren wollen wir für unsere Mieter und Mieterinnen weiter ermöglichen. Ab Januar 2024 kann jeder Mieterhaushalt selbst entscheiden, ob er den Kabelanschluss von der Vodafone Deutschland GmbH weiter nutzen möchte. Das Unternehmen wird im Laufe des Jahres auf Sie zukommen.

#### Das müssen Sie zum Januar 2024 tun.

Wenn Sie weiter Kabel-TV sehen möchten, schließen Sie zum 1. Januar 2024 einen eigenen Vertrag mit der Vodafone Deutschland GmbH über die Nutzung des Kabelanschlusses ab. Das sind dann die Kosten, die Sie bisher in der Umlagenabrechnung gezahlt haben.

#### Vodafone und wir informieren

Mit unserer Unterstützung wird die Vodafone Deutschland GmbH dafür sorgen, dass Sie rechtzeitig informiert werden und es keine Unterbrechung bei der TV-Versorgung gibt. Ganz wichtig: Zusatzvereinbarungen bspw. über Internet und Telefon, die Sie bereits heute mit Vodafone geschlossen haben, bleiben in jedem Fall weiterhin bestehen. Sicher ist: Wir möchten, dass Sie auch zukünftig leistungsstarke wie preiswerte Produkte und Lösungen für Fernsehen und Internet nutzen können.

# Ostern 2023 – mit nachhaltigen, frühlingshaften Dekorationen die Feiertage verschönern

## Blumendeko mit Karotten und Tulpen

Eine Osterdekoration muss nicht immer kitschig sein. Die Kombination aus Gemüse mit Blumen ist cool und eine tolle Alternative zum klassischen Osterstrauß. Zudem beschert Ihnen diese Deko eine wahre Farbexplosion.

### Sie brauchen:

- 1 zylindrische Glasvase mit großer Öffnung
- 2 Bund Karotten mit Grün
- je 10 orange-gelbe und orange-grüne Tulpen

### Und so wird's gemacht:

1. Karotten gründlich putzen und dann mit dem Grün nach oben ganz dicht aneinander in die Vase stecken.
2. Vase mit Wasser auffüllen.
3. Die Tulpen in der Mitte der Karotten hineinstecken und schön arrangieren.

(Quelle: [www.jolie.de/leben/osterdeko-basteln-ideen-fuer-osterdekoration-2998.html](http://www.jolie.de/leben/osterdeko-basteln-ideen-fuer-osterdekoration-2998.html) | aus dem Buch „Dekoideen mit Schnittblumen“ von Franziska von Hardenberg)



(©) Gräfe und Unzer | Fotograf: Patrick Wüstner



## Osterkranz basteln mit Eiern und Blümchen

Osterkränze können auf vielen verschiedenen Arten aus bzw. mit Ostereiern gebastelt werden. Eine Idee für einen relativ einfachen Osterkranz mit Eiern und Blümchen, zeigen wir Ihnen hier.

### Sie brauchen:

- Pappe oder Karton
- Schere
- Heißklebepistole
- Eier (ausgeblasen und schön dekoriert)
- Weiden- und Birkenzweige, Trockenblumen

### Und so wird's gemacht:

1. Einen Ring aus der Pappe ausschneiden, dazu ggf. eine Schüssel als Schablone nehmen. Tipp: Um dem Karton einen farblichen Touch zu verleihen, können Sie ihn auch mit hübschen Servietten bekleben.
2. Eier rundherum auf dem Pappiring mit Kleber anordnen.
3. In die Zwischenräume Blumen kleben.

(Quelle: [www.westwing.de](http://www.westwing.de))

## Basteln mit Eierkartons für eine tolle Tischdekoration

Gerade zu den Osterfeiertagen werden besonders viele Eier verbraucht. Zum Beispiel werden Kuchen oder Osterbrote gebacken, die Eier ausgepustet oder gekocht und bemalt. Die anfallenden Eierkartons sind dabei eine Gratisbeigabe, mit denen Sie sehr schöne dekorative Dinge herstellen können. So bekommt Ihre Wohnung eine ganz individuelle Osternote.

### Sie brauchen:

- Unterseite eines Eierkartons
- etwas Blumenerde
- Frühlingsblüher mit Knolle (z. B. Traubenhyazinthe) oder Sukkulente
- leere Eierschalen, oben geöffnet
- Dekoelemente (z. B. Wachteleier, Teelichter)

### Und so wird's gemacht:

1. Schneiden Sie den Karton an der Klappstelle mit einer Schere durch und nehmen Sie die Unterseite.
2. Füllen Sie nun jede zweite Mulde mit etwas Erde. Darauf setzen Sie dann die kleinen Frühlingsblüher und legen im Wechsel hübsche Wachteleier hinein.
3. Die Hälften von leeren Eierschalen dienen als Halter für Teelichter und werden in die übrig gebliebenen Mulden platziert.

(Quelle: [www.westwing.de](http://www.westwing.de))



## Das Osterquiz - Wissensfragen rund um das Thema „Ostern“ richtig beantworten und gewinnen!

### 1. Welcher Feiertag gehört zu den Ostertagen?

- |                |            |               |
|----------------|------------|---------------|
| Antwort A      | Antwort B  | Antwort C     |
| Aschermittwoch | Karfreitag | Pfingstmontag |

Lösung 1

### 2. Zu Ostern gibt es auch die „Osterglocke“. Was ist das?

- |   |   |  |
|---|---|--|
| Antwort A   | Antwort B                                   | Antwort C  |
| eine Käseglocke, die nur zu Ostern verwendet wird | die Kirchenglocke, die nur zu Ostern läutet | eine gelbe Frühjahrsblume, mit der Form einer Glocke |

Lösung 2

### 3. In einigen Gegenden brachte früher nicht der Osterhase die Eier, sondern...

- |                                  |                                |                                  |
|----------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| Antwort A                        | Antwort B                      | Antwort C                        |
| Antilope, Gnu, Kakadu oder Zebra | Esel, Hund, Katze oder Schwein | Fuchs, Hahn, Kuckuck oder Storch |

Lösung 3

### 4. Jedes Kind kennt Ostern. Aber was wird eigentlich an Ostern gefeiert?

- |               |                            |                      |
|---------------|----------------------------|----------------------|
| Antwort A     | Antwort B                  | Antwort C            |
| das Abendmahl | die Auferstehung von Jesus | die Geburt von Jesus |

Lösung 4

### 5. Die Osterzeit endet nach genau 50 Tagen mit dem Feiertag ...

- |           |           |             |
|-----------|-----------|-------------|
| Antwort A | Antwort B | Antwort C   |
| 1. Mai    | Pfingsten | Rosenmontag |

Lösung 5

Senden Sie Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens und Adresse bis zum 28. April 2023 an [service@vbveg.de](mailto:service@vbveg.de) oder schneiden Sie Ihr Ergebnis aus und werfen Sie es in den Briefkasten Ihres Hauswartes. Die ausgelosten 3 Gewinner erhalten je einen tollen, stabilen Rucksack, mit dem man viele Ausflüge machen kann.

Die  
VBV eG  
aktuell

## Unsere Hauswarte sind hilfsbereite Allrounder!

**WIR SAGEN  
DANKE!**



Sie sind in vielen praktischen Dingen bewandert, besitzen Kenntnisse und Fähigkeiten auf zahlreichen Gebieten und wenden diese in ihrer täglichen Arbeit für die VBV eG auch an. Wir wollen an dieser Stelle eine Lanze brechen für das Hauswart-Team, das sich um unsere verschiedenen Wohnanlagen kümmert. Es ist schon ein Privileg, so einen gut organisierten Service zu haben, wo sich die Hauswarte im Wesentlichen um die Pflege und den Wertehalt unserer Immobilien inkl. der Funktionsfähigkeit einzelner haustechnischer Anlagen im Gemeinschaftsbereich kümmern. Des Weiteren fungieren sie als Anlaufstelle für Fragen Ihre Wohnung sowie das Umfeld betreffend und führen zügig Kleinstreparaturen selbst aus bzw. geben größere an die Verwaltung weiter.

Die Wohngebäude in der VBV eG haben aufgrund von Baujahr und Bauart jeweils andere spezifische Ansprüche. Hier sind situations- und gebäudeabhängige Lösungen gefordert. Unsere Verwalter arbeiten mit den Hauswarten eng zusammen und finden somit schnell die richtige Hilfe. Jedoch können wir zur jetzigen Zeit so manche Verzögerung bzw. Wartezeiten nicht verhindern, denn die Corona-Pandemie sowie auch der Krieg in der Ukraine haben weltweit zu Lieferengpässen und Arbeitskräftemangel beigetragen. Im Klartext heißt das, für die Handwerksunternehmen ist u. a. notwendiges Material schwer verfügbar und sie brauchen länger, um Aufträge abzuarbeiten. In dieser schwierigen Situation setzen wir auf die Geduld unserer Mitglieder und das Verständnis, dass z. B. Reparaturen, die keinen Notfall darstellen, etwas länger dauern können. Ihr zuständiger Hauswart informiert Sie zeitnah nach Kenntnislage und hat auch zu einigen der beauftragten Handwerksunternehmen einen direkten Draht.

Eine weitere Aufgabe in der To-do-Liste der Hauswarte ist, im Wohngebiet der VBV eG für Ordnung zu sorgen. Dazu gehört, die Gehwege, Abfallkörbe, Müllplätze und Gullys vom Grobschmutz zu befreien oder zu reinigen. Allerdings beinhaltet dies nicht, dass Sie als Mieter\*in ihre Eigenverantwortung abgeben und dem Hauswart Aufgaben überlassen, die sie selbst laut Hausordnung erledigen müssen. Wiederkehrende Fälle sind bspw.:

- dass große Pappkartons neben dem Pappcontainer abgestellt werden, in der Annahme, der Hauswart wird diese zerkleinern und in die Tonne befördern.
- dass wiederholt Gegenstände wie Fahrräder, auch Schuhe und anderes Kleinmobiliar im Treppenhaus abgestellt werden.
- dass Sperrmüll in der Wohnanlage oder im Kellerbereich deponiert wird, obwohl jeder Mieter verpflichtet ist, seine Möbel und Elektrogeräte selbst zu entsorgen.

In den beiden letztgenannten Beispielen nehmen die Eigentümer dieser Gegenstände mit solch einem Verhalten sogar in Kauf, dass andere Personen oder das Gebäude selbst zu Schaden kommen können, weil Rettungswege verstellt sind und Sperrmüll zum Feuerrisiko wird. Wir bitten Sie an Ihre Mitmenschen zu denken, Treppenhaus und andere Fluchtwege freizuhalten sowie auch in Ihrem eigenen Interesse Feuergefahren vorzubeugen.

Wir in der Verwaltung der Vaterländischer Bauverein eG schätzen es sehr, dass unsere Hauswarte mit offenen Augen durch die Wohnanlagen gehen und sich neben den vielen anderen Aufgaben engagiert um die Beseitigung von Mängeln kümmern. Umso wertschätzender ist es, dass eine große Anzahl der Mitglieder bzw. Mieter\*innen dafür dankbar sind und ihnen mit Respekt begegnen.

Wohnen  
leicht  
erklärt

## Gegenstände aus Ihrem Haushalt sind Ihre ganz persönliche Angelegenheit

Werden diese persönlichen Gegenstände dann von Ihnen nicht mehr gebraucht, liegt Ihre letzte Verantwortung in deren sach- und umweltgerechten Beseitigung bzw. Entsorgung. Hier gilt ebenfalls die Regel: Der eigene Sperrmüll und der Elektroschrott sind an den dafür vorgesehenen Abnahmestellen zu entsorgen.

Jedoch müssen wir wiederholt feststellen, dass sich nicht alle Mitglieder an diese Vorschrift halten. Jeder Dauernutzungsvertrags-Partner unterzeichnet mit dem Vertrag die Hausordnung, in der man sich unter Punkt 4 zu folgendem Verhalten verpflichtet:

**Hausordnung** Auf dem Hofe, den Treppen, den Hausfluren, Kellergängen, auf den Hausböden sowie in sonstigen zum gemeinschaftlichen Gebrauch bestimmten Räumlichkeiten dürfen keinerlei Gegenstände aufgestellt werden.

Und dennoch sehen wir regelmäßig solche Bilder in Hausfluren, Kellern, auf Außenflächen und Müllplätzen:



Wer bei unseren Müllplätzen einen Blick auf die großen Schautafeln der Berliner Stadtreinigung (BSR) wirft, wird

feststellen, dass ein Abladen von persönlichen Gegenständen, also von Sperr- und Elektromüll, hier nicht vorgesehen ist.

Ein Beispiel, das immer wieder mal vorkommt:



In Bezug auf die Sicherheit im und rund um die Gebäude bergen Müllablagerungen wie in den Bildern dargestellt, immer die Gefahr eines Brandherdes. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr haben es zusätzlich schwer, ein ausbrechendes Feuer zu bekämpfen. Lesen Sie zum Thema „Verhalten bei Bränden“ auch den Artikel auf Seite 12.

Legen Sie genauso viel Engagement beim Entsorgen Ihrer alten Sachen an den Tag wie beim Kauf dieser. Denken Sie im Interesse aller Hausbewohner daran, die Betriebskosten nicht unnötig zu erhöhen. Denn die Kosten einer Abholung von illegal abgestelltem Müll werden auf alle im Haus umgelegt. Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.

**Wo also hin mit dem unerwünschten Hausrat und den veralteten Elektrogeräten?** In diesem Fall sollten Sie die Adress- und Kontaktdaten des BSR-Recyclinghofes parat haben, der bei Ihnen in der Nähe liegt. Recyclinghöfe, die sich in der Nähe unserer Wohnanlagen befinden, haben wir Ihnen hier aufgelistet.

### Recyclinghöfe der Berliner Stadtreinigung (BSR) in Ihrer Nähe

<p><i>Recyclinghof Behmstraße</i> Behmstraße 74 Straße 6-18 10439 Berlin (Pankow)</p>	<p><i>Recyclinghof Asgardstraße</i> Asgardstraße 3 (Romain-Rolland-Straße) 13089 Berlin (Pankow)</p>	<p><i>Recyclinghof Lengeder Straße</i> Lengeder Straße 6-18 13407 Berlin (Reinickendorf)</p>
<p><i>Recyclinghof Ruppiner Chaussee</i> Ruppiner Chaussee 341 Zufahrt über Am Dachsbau 13503 Berlin (Reinickendorf)</p>	<p><i>Recyclinghof Hegauer Weg</i> Hegauer Weg 17 14163 Berlin (Steglitz-Zehlendorf)</p>	<p><i>BSR Recyclinghof</i> Ostpreußendamm 1 Zufahrt über Wiesenweg 5 12207 Berlin (Steglitz)</p>

## Wohnen leicht erklärt

### Hinweise zur Vorbeugung von Bränden und wie Sie sich im Brandfall richtig verhalten

Im Jahr 2021 rückte die Berliner Feuerwehr 6843 Mal zur Brandbekämpfung aus. Etliche Brände wären nach ihren Erfahrungen vermeidbar gewesen, wenn die Menschen aufmerksam mit potenziellen Gefahrenquellen umgegangen wären. Wir wollen deshalb mit den nebenstehenden Hinweisen daran erinnern, wie Sie selbst Brandursachen vermeiden können.

Sollte es zu einem Brandfall kommen, gilt es die Ruhe zu bewahren, sich einen Überblick über die Situation zu verschaffen und dann richtig zu handeln.

#### Feuerwehr alarmieren

Wählen Sie den Telefon-Notruf 112.

#### Bei einem verqualmten Treppenraum

Wohnungstür unbedingt geschlossen halten, Feuerwehr in der Wohnung erwarten und sich am Fenster oder Balkon bemerkbar machen.

#### Fenster und Türen zum Brandraum geschlossen halten

Dies ist wichtig, um eine Ausbreitung von Rauch und Feuer zu verhindern.

#### Angehörige und Mitbewohner warnen

Bringen Sie Hilfebedürftige und sich selbst in Sicherheit.

#### Keine Aufzüge benutzen

Achtung Aufzüge können bei einem Brand zur tödlichen Falle werden!

#### Feuerwehr erwarten

Zugänge zeigen und gegebenenfalls Schlüssel bereithalten.

#### Den Brand bekämpfen

Das sollten Sie nur dann tun, wenn Sie sich nicht selbst in Gefahr begeben oder es sich um einen kleinen lokalen Brand handelt.



Handeln Sie zum Schutz von Menschenleben und Sachwerten umsichtig. Vermeiden Sie einen Gefahrenausbruch durch folgende vorbeugende Maßnahmen, indem Sie diese in Ihren Alltag integrieren.

#### Das können Sie selbst zur Vorbeugung tun:

##### Risiken im Haushalt minimieren!

- Elektrogeräte regelmäßig auf Mängel prüfen
- bei nicht genutzten Kleingeräten den Stecker ziehen
- Filter der Dunstabzugshaube regelmäßig wechseln
- Herd nach Nutzung von Fetten und Fettablagerungen säubern
- Löschspray der Klasse F für Fettbrände in der Küche bereitstellen (Fettbrand nie mit Wasser löschen)

##### Potenzielle Gefahrenquellen in der Wohnung ausschalten bzw. vermeiden!

- Mehrfachsteckdosen nicht überlasten
- defekte wie veraltete Geräte ersetzen (beschädigte Kabel und andere elektronische Bauteile können Funken oder Schwelbrände verursachen)
- beschädigte oder geflickte Kabel von Geräten unbedingt austauschen
- beschädigte Hauselektrik bei der VBV eG melden
- große Geräte nur an eine Wandsteckdose und nie an eine Mehrfachsteckdose anschließen
- kein offenes Feuer in der Wohnung
- Wunderkerzen, Streichhölzer, Feuerzeuge etc. immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

##### Das Entstehen von Brandplätzen außerhalb der Wohnung vermeiden!

- den Keller nicht zumüllen
- keine Kinderwagen und andere Gegenstände im Hausflur abstellen
- den Sperrmüll nicht im bzw. am Gebäude oder an Müllplätzen abladen

#### Aktuelle Beispiele aus den Einsätzen der Berliner Feuerwehr:

01-2023 | Neukölln - Einrichtungsgegenstände brennen im Treppenhaus, Fluchtweg versperrt, 25 Pers. in Gefahr

01-2023 | Spandau - Brand in der Küche, Rauchmelder gingen an und retteten so das Leben der älteren Mieterin, die den Brand nicht bemerkte

11-2022 | Mitte - großer Kellerverschlag brannte, dichte Rauchentwicklung, Strom- und Wasserversorgung wurde stark beschädigt und das Haus für unbewohnbar erklärt

10-2022 | Staaken - im EG-Hausflur brannten eine Matratze und ein Kinderwagen, starke Rauchentwicklung, 8 Erwachsene und 3 Kinder wurden gerettet

## Die VBV eG aktuell

### Diesen Termin bitte fest einplanen! Mitgliederversammlung am 12.06.2023 | ab 17:30 Uhr

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung bietet Ihnen wieder die direkte Möglichkeit, sich über den wirtschaftlichen Stand Ihrer Genossenschaft zu informieren. Zudem

berichtet der Aufsichtsrat über seine Kontrollarbeit und alle teilnehmenden Mitglieder stimmen über die Beschlüsse ab. Seien Sie dabei und gestalten Sie die Genossenschaft mit.



## Im Spätsommer zum Mitgliederkonzert 2023

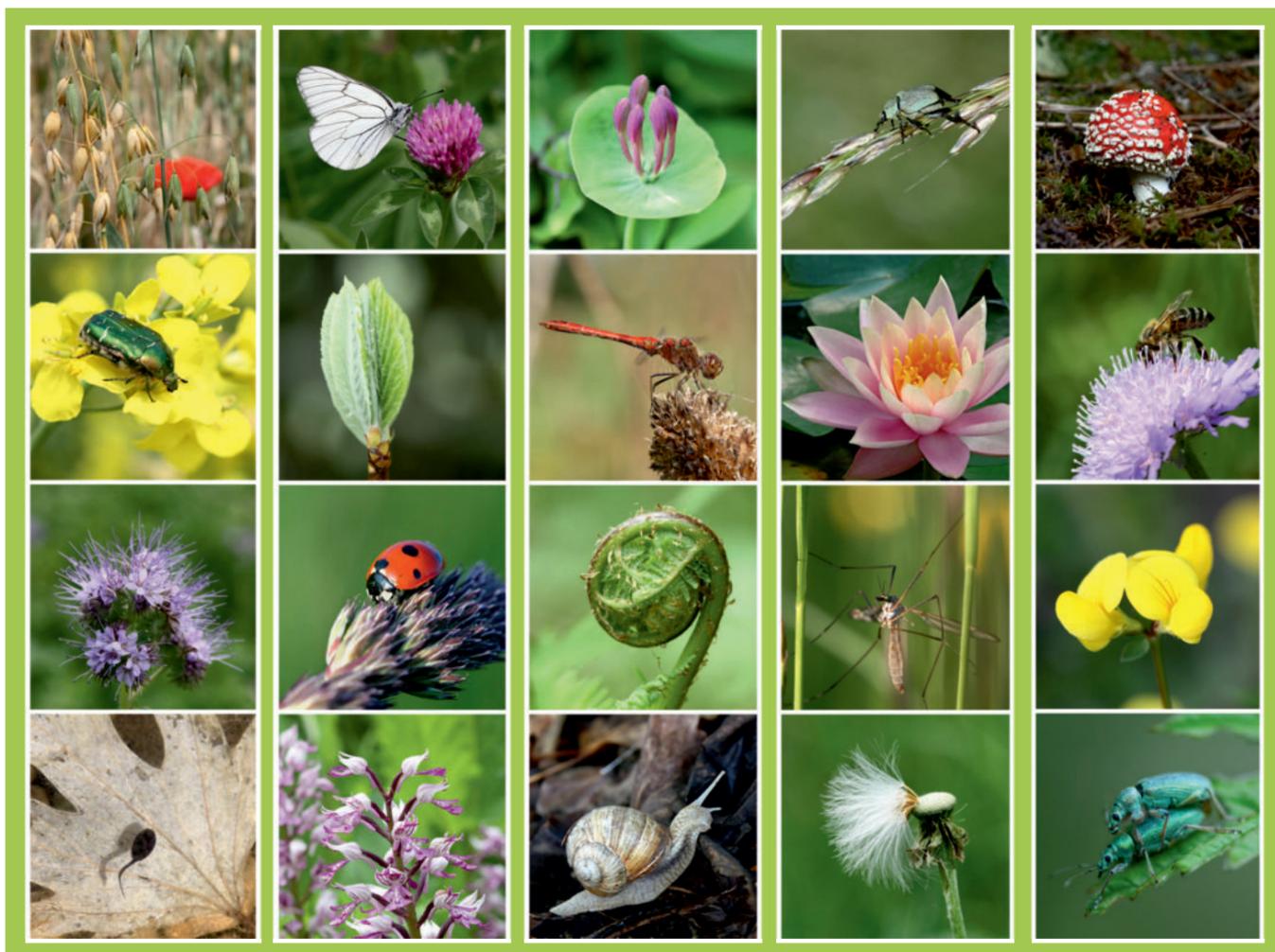
Das jährlich stattfindende Konzert für Mitglieder von Genossenschaften sind eine beliebte Tradition und immer auch ein Ohrenschauspiel der besonderen Art. In diesem Jahr erwartet Sie das Deutsche Kammerorchester am 24. September in der Berliner Philharmonie. Zum Thema „Music of the Worlds“ hören Sie u. a. von Omar Massa auf dem Bandoneon zeitgenössische Tangovariationen, von Gabriel Adorján Violinstücke und vom israelischen Komponisten Shaul Bustan Kompositionen auf der orientalischen Laute, der Oud. Letzteres erleben Sie sogar als eine Uraufführung gemeinsam mit dem Deutschen Kammerorchester. Weitere Überraschungen schließen sich an.



Wir wollen 40 Mitglieder der VBV eG zu diesem musikalischen Erlebnis einladen und spendieren die Freikarten. Ihre Anmeldung nehmen wir in der Zeit zwischen dem 06. April und 11. Mai 2023 entgegen. Hierzu können Sie uns Ihre Teilnahme mit Namen und Adresse per Post oder per E-Mail an [service@vbveg.de](mailto:service@vbveg.de) übermitteln.

Wissenswertes

## Mehr Biodiversität in unseren Grünanlagen – damit die Artenvielfalt erhalten bleibt



Haben ein kurz gehaltener Rasen oder zurechtgestutzte Sträucher und Büsche einen Nutzwert für die Tierwelt in Berlin? Nein! Sie geben den Außenanlagen eine gewisse Struktur und Ordnung, aber durch das restriktive Mähen bzw. Beschneiden können sich wenige Nahrungsquellen in Form von Blüten und Samen für die einheimischen Kleintiere entwickeln. Das haben vor uns bereits mehrere Wohnungsunternehmen erkannt und ihr Grünanlagenkonzept auf neue umweltfreundlichere Ziele ausgerichtet.

Auch wir wollen hin zu mehr Biodiversität, um die Kombination aus biologischer und lebendiger Vielfalt in unseren Grünanlagen zu fördern. Hierzu gab es bereits eine erste Beratung mit dem Ansprechpartner des für uns arbeitenden Gartenbauunternehmens. Mit Wild- und Blühwiesen, Rückzugsgebiete für Igel & Co sowie Plätze für heimische Vogelarten erhalten unsere Außenanlagen einen ökologischen Mehrwert. Zudem schaffen wir kleine Erholungsflächen, von denen man aus die Pflanzen- und Tierwelt beobachten kann.

Es soll ein wachsender Prozess sein und Schritt für Schritt vorgehen. Insbesondere bis der herkömmliche Rasen sich in eine blühende Wiese verwandelt sowie andere Gewächse sich entfalten, ist Geduld und Energie gefragt. Als Erstes schauen wir genau hin, um zu ermitteln, welche Tiere und Wildpflanzen bei uns bereits vorhanden sind. Wenn Sie als Mieter\*in dahingehend Beobachtungen gemacht haben, dann teilen Sie uns das gerne mit. Wünschenswert wäre auch, wenn Sie mit anderen Interessierten in einer gemeinsamen Initiative die veränderte Anlage später mitpflegen.

Wer außerdem näher dran ist am Geschehen, wird schneller erkennen, warum es Sinn macht, dass vom Gartenbauunternehmen die Mähzyklen verringert werden und ausgewählte Mähbereiche stehen bleiben. Oder dass Laub zwischen den Gehölzen ausgelegt wird, weil die Natur dadurch wieder einen Rückzugsort bekommt sowie ein biologisch wertvoller Boden entsteht. Die VBV eG wird darüber informieren, wann wir welche Gebiete umstrukturieren. Zudem werden fest verankerte Außenschilder Wissenswertes über unser Vorhaben zeigen.

Wissenswertes

## Stolpersteine und ihre historische Bedeutung

Haben Sie schon mal von Gunter Demnig gehört? Er ist ein deutscher Künstler, 1947 in Berlin geboren, der sich mit einem dunklen Teil der deutschen Geschichte auf besondere Weise auseinandersetzt. Das Anliegen seines bedeutenden, jetzt bereits mehr als 30 Jahre umspannenden Projektes „Stolpersteine“ besteht darin, an alle Verfolgten der NS-Diktatur zu erinnern. Und zwar an alle Gruppen Verfolgter, die durch das nationalsozialistische Regime verschleppt, vertrieben und ermordet wurden.

Die 10 x 10 cm großen Stolpersteine sind Betonquader mit einer Oberfläche aus Messing. Auf jedem Stein wird der Name je eines Verfolgten des NS-Regimes mit Geburtsdatum, Deportationsjahr und dem ermittelten Schicksal eingraviert. Diese Erinnerungssteine verlegt er dann im Straßen- oder Gehwegpflaster vor deren letzter selbstbestimmter Wohnadresse. Laut Gunter Demnig sind es keine Grabsteine, sondern Gedenksteine. Den Menschen begegnet nämlich das Thema überraschend im Alltag und sorgt somit für ein lebendiges Gedenken an die vielen Opfer dieser schreckliche Zeit.

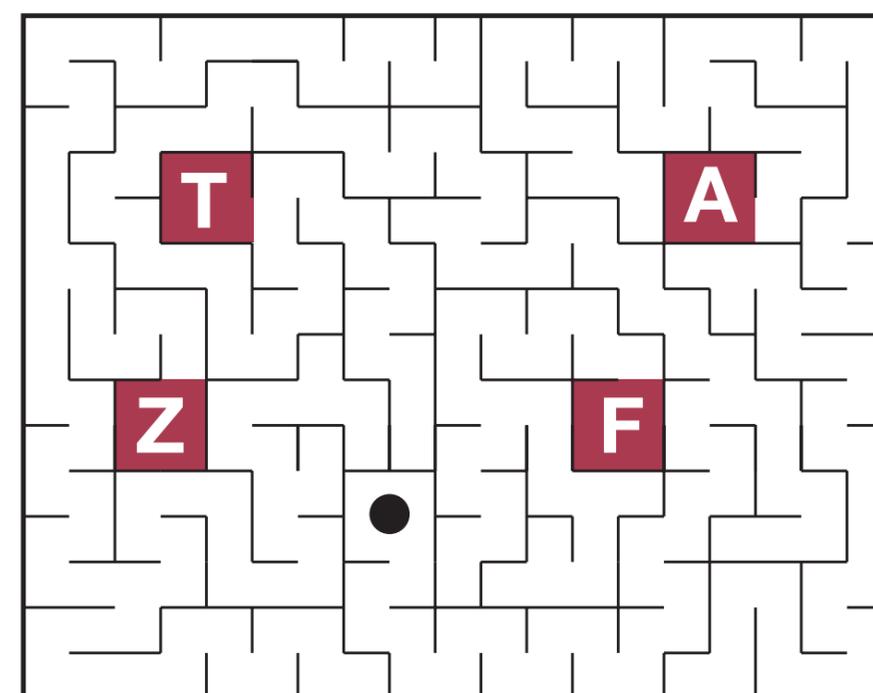
Seit dem am 16. Dezember 1992 verlegten ersten Stolperstein in Köln wurde 2022 der 96.000 Stein in einen Gehweg eingefügt. Mittlerweile findet man die Stolpersteine in 26 weiteren europäischen Ländern. Sie können das Projekt



(©) Axel Hindemith | [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stolperstein\\_Gr%C3%BCspan\\_Demnig\\_Hand.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stolperstein_Gr%C3%BCspan_Demnig_Hand.jpg)

unterstützen, indem Sie z. B. eine Patenschaft für einen Stein übernehmen oder Geld spenden. Im Web können Sie hier mehr dazu erfahren: [www.stolpersteine-berlin.de](http://www.stolpersteine-berlin.de)

Wedding 77 Stolpersteine | Reinickendorf 176 Stolpersteine | Frohnau 27 Stolpersteine | Steglitz 179 Stolpersteine



### Welcher Buchstabe führt zum Ziel?

**So nehmen Sie an der Verlosung teil:** Finden Sie im Labyrinth heraus, welcher Buchstabe eine Verbindung mit dem Zielpunkt hat. Ihren Lösungsweg übermitteln Sie uns dann schriftlich mit Ihren Angaben (Name, Adresse) entweder über den Briefkasten des Hauswartes oder Sie senden uns ein Bild von Ihrer Lösung per E-Mail an [service@vbveg.de](mailto:service@vbveg.de).

**Einsendeschluss ist der 28.04.2023.** Gewinnen können Sie einen von drei Gartencenter-Gutscheinen zu je 30 €.

# Ansprechpartner Ihrer VBV eG

## 030 467 820 - Durchwahl



Vaterländischer Bauverein eG

### Vorstandsbüro

Geschäftsführender Vorstand	Sina Fiedler	
Vorstandsassistentin / Prokuristin	Ines Werner	- 17
Vorstandssekretariat / EDV-Betreuung	Gabriele Brehmer	- 31

### Empfang

Sylvia Großmann - 0

### Öffentlichkeitsarbeit

Ines Lengfeld - 23

### Bestandsmanagement / Technik

Teamleiter	Oliver Marx	- 33
Kundenberater/-in		
Wohnanlagen (5, 9, 11, 14, 19, 20, 21, 23, 25, 26, 31, 33, 34)	Franziska Deimel	- 18
Wohnanlagen (1, 15, 17, 22, 32)	Nora Kleinfeldt	- 32
Wohnanlagen (3, 8, 18, 24, 27, 28, 29, 30)	Anja Muche	- 13
Wohnanlagen (4, 6, 7, 12, 13, 16)	Bernd Körtge	- 16
Wohnanlagen (2, 10)	Denise Kaminski, Laura Paul	- 27 - 35

Digitalisierungsbeauftragte Denise Kaminski - 27

Fachbereich Technik Luise Sperling - 12  
Teamassistentin Technik Frank Wetzler - 28

### Rechnungswesen

Mietenbuchhaltung	Diana Staps	- 14
Finanzbuchhaltung / Mitgliederwesen	Lars Holubek	- 21
Mitgliederwesen / Finanzbuchhaltung	Karsten Hopp	- 15

### Hauswarte Wohnanlagen

10, 11, 14, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 31, 33, 34	Andreas Schlegel	0160 6103881
1, 15, 17, 18	Willi Ahlgrimm	0151 23132098
7, 12, 13, 16	Frank Hein	0151 25212831
2, 4, 5, 6, 9, 24, 27, 28, 29, 30	Peter Baron	0160 90319213
32	Pierre Pukies	0159 01747189
3 (I)	Marcel Schilling	0151 22461752
3 (II), 8	Stephan Büchler	0151 23136665

[www.vbveg.de](http://www.vbveg.de) • [service@vbveg.de](mailto:service@vbveg.de)

### Sprechstundenbüros

Bitte vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit Ihrem Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin. Nehmen Sie dazu per Telefon oder E-Mail Kontakt auf.

### Geschäftsstelle

Hussitenstr. 22 A  
13355 Berlin-Wedding

### Verwalterbüro

Donnersmarkallee 27  
13465 Berlin-Frohnau

### Impressum

Das Magazin der Vaterländischer Bauverein eG

### Anschrift des Herausgebers

Vaterländischer Bauverein eG  
Hussitenstr. 22 A • 13355 Berlin  
Tel.: 030 467 820-0  
Fax: 030 464 45 39

### Redaktion

Sina Fiedler, Ines Lengfeld,  
Ines Werner

Das Mitgliedermagazin der VBV Vaterländischer Bauverein eG wird auf chlorfreien Papier gedruckt. Ein Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erlaubt. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Unterlagen.

### Konzept & Layout

Ines Lengfeld (Öffentlichkeitsarbeit)  
Vaterländischer Bauverein eG  
Tel.: 030 467 820-23

### Bilder/Grafiken

VBV eG, Depositphotos